

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 3 (1928)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Begrüssung zur Verbandstagung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WOHNEN

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR WOHNUNGSEWESEN

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. VERBANDES FÜR WOHNUNGSEWESEN UND WOHNUNGSREFORM

ABONNEMENT Fr. 5.—

Für das Ausland Fr. 7.50 — Pour l'étranger frs. 7.50

Erscheint monatlich einmal.

Redaktion und Verlag:

Neuland Verlag A.-G. Zürich, Bäckerstr. 38

Telephon: Selnau 13.44

Postcheck VIII/8651

Begrüssung zur Verbandstagung.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform hat die diesjährige Verbandstagung nach Luzern verlegt. Die durch die Natur bevorzugte Lage der Feststadt am herrlichen Vierwaldstättersee wird ihre alte Anziehungskraft auch diesmal bewahren; der zentral gelegene Ort kann aus allen Teilen der Schweiz bequem erreicht werden. Ausserdem haben wir die Tagung in den Monat Mai verlegt, damit sich Luzern im schönsten Frühlingskleide seinen Miteidgenossen vorstellen kann, umstrahlt hoffentlich von warmer Frühlingssonne und blauem Himmel.

Wir möchten aber auch in Luzern Fühlung nehmen mit gleichgerichteten Kreisen, die sich für die Bekämpfung der Wohnungsnot und Verbesserungen im Wohnungswesen, namentlich auf genossenschaftlicher Grundlage einsetzen. Eine Reihe von Baugenossenschaften sind in Tätigkeit, es ist gute Arbeit geleistet worden, die vor allgemein schweizerischem Urteil standhalten wird. Wir hoffen auch, es möchte die Tagung Anstoss geben zur Gründung vielleicht einer neuen Sektion unseres Verbandes, die ausser Luzern alle anderen Baugenossenschaften der Innerschweiz umfassen würde.

Dass Luzern wie andere Städte der Schweiz zum mindesten noch unter Wohnungsmangel leidet, hat eine Erhebung des Stadtrates über die Verhältnisse auf dem Wohnungsmarkt vom Jahre 1927 gezeigt, deren Resultate kürzlich bekannt gegeben worden sind. Die Behörden bemühen sich jedoch sehr der Wohnungsnot zu steuern und die Bautätigkeit zu unterstützen. Darüber hinaus ist die Stadt Luzern bestrebt den modernen Anforderungen des Städtebaues gerecht zu werden. Ein Gesamtbebauungsplan ist in Arbeit; der Stadtrat beantragt ferner die Erwerbung einer grösseren Anzahl von Liegenschaften zum Schutze des Stadt- und Landschaftsbildes und Erstellung öffentlicher Anlagen, alles Bestrebungen, die im Interesse des Wohls der Allgemeinheit liegen und besondere Beachtung verdienen.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer von Luzern und seinen baulichen Leistungen den besten Eindruck mitnehmen werden.

H. P.

